

Gebet für den Frieden in Bendeleben

Glockengeläut
am 19. November
im Kirchenkreis

Bendeleben. Um der Menschen zu gedenken, die durch Kriege und Verfolgung ihr Leben verloren haben, lädt Steffi Wiegleb, Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Bad Frankenhausen und Sondershausen, gemeinsam mit der Landrätin des Kyffhäuserkreises, Antje Hochwind-Schneider (SPD), zu einem gemeinsamen Friedensgebet am 19. November um 17 Uhr in der Kirche in Bendeleben ein.

Aufgrund der derzeitigen internationalen Lage sei Frieden keine Selbstverständlichkeit in der Welt mehr. Am Volkstrauertag soll all denjenigen gedacht werden, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben ließen, heißt es in der Mitteilung dazu. Doch auch heute gebe es Kriege in der Welt, deren Auswirkungen unzählige Menschen erdulden müssten.

Nach dem Gebet sollen den Angaben zufolge für zehn Minuten die Kirchenglocken läuten, um ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Auch in anderen Kirchen des Kirchenkreises sollen die Glocken am Volkstrauertag um 17 Uhr für zehn Minuten läuten. „Das Geläut der Kirchenglocken soll uns alle daran erinnern, für den Frieden zu beten, unseren Teil im Kleinen dazu beizutragen und zu danken, dass wir nicht im Krieg leben“, erklärt Steffi Wiegleb. *red*